



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Der Löwe. 1740. Aus der 205ten Fabel des La Fontaine.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

So wohnte diese gar bey denen, die sie scheuten,
Sogleich verändert sich der Menschen Bahn und
Stand.

Bald fängt der Mangel an, sich voller Muth
zu brüsten,

Der Ueberfluß, verzagt zu seyn.

Warum? Die Hoffnung kehrt beym ärmsten M-
chymisten,

Die Furcht beym reichsten Wucherer ein.

Der Löwe.

Ihr Rätthe, merkt in diesem Jahre,
Merkt, was die treue Fabel schreibt,
Der Elio * Schwester, die das Wahre
Nuch diesem Märchen einverleibt.

Daß sie den Hochmuth nicht verlege,
Nimmt sie den Schein der Einfalt an,
Obgleich die Weisheit ihrer Sätze
Drakel übertreffen kann.

Es herrschte, stolz auf Stand und Ahnen,
Der große Sultan Leopard,
Der, stark durch Reich und Unterthanen,
Durch Bundsgenossen stärker ward.
Ihm huldigten die schwächern Thiere,
Basallisch und mit banger Pflicht;

Das

* Elio ist die Erfinderinn und Muse der Geschichte.

Das Wollenvieh und Hirsch und Stiere
Gehörten vor sein Halsgericht.

Dem Löwen ward ein Prinz gebohren.
Der Ruf erscholl im Augenblick.
Es ward auch keine Zeit verlohren;
Man schickt Gesandten, und wünscht Glück.
Das Schrecken mächtiger Regenten,
Der Vater, starb, nicht sehr betagt.
Man übte sich in Complementen,
Man schickt Gesandten, lobt und klagt.

Der Sultan läßt den Brandfuchs kommen;
Denn dieser Schalk war sein Bizir.
Du weißt, spricht er, was wir vernommen;
Der Löw ist todt; was fürchten wir?
Der Waise muß sich schon bequemen,
Und ihn beklag ich in der That:
Uns kann er auch kein Zicklein nehmen;
Er hüte das nur, was er hat.

Herr, sagt der Fuchs, spart eure Güte
Für andre Waisen, als für ihn.
Ihr zieht wohl nicht in sein Gebiete;
Er kann, vielleicht, in eures ziehn.
Entschmeichelt euch dem nahen Rachen,
Macht ihn zum nachbarlichen Freund;
Wollt ihr ihn nicht zum Freunde machen,
So eilt, und schwächet diesen Feind.

Zwar bin ich kein Aspectenmesser,
 Allein ich wittre Zank und Krieg,
 Und unsre härtchen Menschenfresser
 Verhindern nicht des Löwen Sieg.
 Ihm ist das Glück der Waffen eigen;
 Nie wird er, eingeschläfert, ruhn,
 Und, wann sich seine Kotten zeigen,
 Ach! so behalten wir kein Huhn.

Der Sultan hält die Furcht für eitel,
 Und, so wie Mupf die Lehrer hört,
 Vernimmt er Worte, kratzt die Scheitel,
 Gähnt, und entschlummert unbekehrt.
 Bald aber zeigt die schnelle Strafe
 Die Folgen großer Sicherheit.
 Der Löwe weckt ihn aus dem Schlafe:
 Er kömmt, und mit ihm Muth und Streit.

Man meldet das den Bundsgenossen,
 Macht Lärm, und schreyt verwirrungsvoll.
 Lang ist der Divan unentschlossen,
 Wie man den Einfall hemmen soll.
 Man fragt den Fuchs. Wie sehr gewöhnen
 Wir uns zur blinden Zuversicht!
 Spricht er. Laßt uns den Feind versöhnen,
 Und fremder Hülfe trauet nicht.

Thun viele Helfer Wunderwerke?
 O nein. Der Löwe hat nur drey;
 Den Muth, die Wachsamkeit, die Stärke,
 Und

Und siegreich stehn ihm diese bey.
 Gebt ihm, daß er nicht mehr entführe,
 Ein Schaf, ein Reh, ein feistes Kind;
 Kurz, eines der geringern Thiere,
 Die unserm Reich entbehrlich sind.

Sein Vorschlag wird verzagt befunden,
 Der Reichsrath dachte nicht, wie er.
 Man rüstet sich, wird überwunden,
 Und macht sich Krieg und Frieden schwer.
 Dieß lehrt uns eine Wahrheit fassen,
 Die Regel der Regierungskunst:
 Wollt ihr den Löwen wachsen lassen,
 So suchet zeitig seine Gunst.

Die beyden Wölfe. *7

In einem dicken Wald, wo Wind und Hunger
 heulten,
 R 4 Wat

- * Un Homme passant dans une Campagne aperçut un Loup, qui sembloit guetter un Troupeau de Moutons; il en avertit le Berger & lui conseille de le faire poursuivre par ses Chiens. Je m'en garderai bien, lui répondit le Berger: ce Loup que vous voyez, n'est là que pour détourner mon attention, & un autre Loup qui est caché de l'autre côté, n'attend que le moment où je lâcherai mes Chiens sur celui ci pour m'enlever une Brebis.

Le